

8-tägige Studienreise vom 2. bis 9. Oktober 2017 nach Burgund



1. TAG: Montag, 02.10.2017

Anreise nach Dijon

Fahrt von Osnabrück nach Dijon (ca. 730 Kilometer). Ankunft am späten Nachmittag. Bezug der Zimmer für zwei Nächte im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Dijon.

2. TAG: Dienstag, 03.10.2017

Dijon und Fontenay

Am Vormittag Besichtigung der Stadt Dijon. Diese historische Stadt spiegelt ihre Geschichte in den wunderschönen Bauten wider und lässt sie in einem herrlichen Ambiente erstrahlen.

Mittagspause in eigener Regie in Dijon.

Am Nachmittag Besuch der Abtei von Fontenay. Ein einfaches Leben nach strengen Regeln, eine klare, schmucklose Architektur: Die 1118 vom Heiligen Bernhard de Clairvaux gegründete Abtei Fontenay ist ein Paradebeispiel der Zisterzienser-Baukunst.

Abendessen in einer Ferme Auberge in der Nähe von Dijon.

3. TAG: Mittwoch, 04.10.2017

Taizé und Cluny

Sie fahren nach Taizé. Empfang und Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagsgebet.

Die Communauté de Taizé (Gemeinschaft von Taizé) ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, ungefähr zehn Kilometer nördlich von Cluny. Bekannt ist sie vor allem durch die in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichteten ökumenischen Jugendtreffen, zu denen allein nach Taizé jährlich etwa 200.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Der Gründer und bis zu seiner Ermordung im Jahr 2005 als Prior der Gemeinschaft tätige Roger Schutz trug maßgeblich zu der heutigen Popularität bei, die sich ungebrochen fortsetzt.

Am Nachmittag Führung durch die eh. Abtei von Cluny. Das Benediktinerkloster war Ende des 11. Jhs. eines der einflussreichsten religiösen Zentren im christlichen Europa. Heute zählt es zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im Benediktinerkloster, der Abtei von Cluny, wurde der Grundstein für die "cluniazenische Reform" gelegt, die das westliche Mönchtum von Grund auf veränderte. Sie erreichen Mâcon. Abendessen und Übernachtung.

4. TAG: Donnerstag, 05.10.2017

Mâcon und Brou

Führung durch die Stadt Mâcon. Die Gründung des antiken Mastico geht auf das zweite Jahrhundert v.Chr. zurück. Schon bald entwickelte sich die Stadt zu einem Verkehrsknotenpunkt. Am Grenzverlauf zwischen dem Königreich Frankreich und dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nationen gelegen, prosperierte Mâcon dank den eingeführten Zollsteuern. Im Jahr 1790 wurde Mâcon Hauptort des Departments Saône-et-Loire und erlebte die Geburt eines seiner berühmtesten Kinder: Alphonse de Lamartine. Der städtebauliche und architektonische Reichtum von Mâcon zeugt von einer von Begegnungen reichen Geschichte.

Am Nachmittag Besuch mit Führung des „Monastère Royal“ von Brou in Bourg-en-Bresse. Das ehemalige Kloster Brou des Augustiner-Ordens ist ein großes Bauwerk der Spätgotik. Wegen seiner harmonischen Gesamtgestaltung, der Fenster mit interessanten historischen und religiösen Szenen, der Grabmäler im Inneren der Kirche und vor allem wegen seiner einzigartigen Steinmetzarbeiten ist Brou ein Bauwerk von höchstem künstlerischen- und historischen Rang. Abendessen und Übernachtung in Mâcon.

5. TAG: Freitag, 06.10.2017

Ronchamp

Sie fahren weiter in Richtung Elsass zur Kapelle Notre-Dame du Haut in Ronchamp. Führung durch die Kapelle. Die Kirche Notre-Dame-du-Haut ist ein Werk des Architekten Le Corbusier und wurde von 1950 bis 1955 erbaut. Die Wallfahrtskirche ist von außen ein beeindruckendes Werk aus weiß verputzten Wänden und einer beeindruckenden Sichtbetonschale. Alle vier Seiten sind architektonisch unterschiedlich gestaltet. Vorbild für die Konstruktion Le Corbusiers war eine Krabbenschale. Die Kirche besteht im wesentlichen aus Beton, der zum Teil sichtbar, zum Teil mit einem groben, weißen Putz bedeckt ist. Abendessen und Übernachtung in Strasbourg.

6. TAG: Samstag, 07.10.2017

Strasbourg und Haut-Königsbourg

Bei einem Stadtbummel durch die Altstadt kommen Sie an den schönsten Sehenswürdigkeiten vorbei. Ausgehend von der Ancienne Douane, dem alten Zollhaus an der Ill gehen Sie in wenigen Schritten zum weltbekannten Münster. Sehenswert auf dem Münsterplatz ist das Maison Kammerzell, ein reichverzierter Fachwerkbau. Die Besichtigung führt zum ehemaligen Gerberviertel Petite France mit seinen alten malerischen Fachwerkhäusern an der Ill bis hin zu den Ponts Couverts (gedeckte Brücken) und zum Vauban-Wehr. Besuch des Münsters.

Am Nachmittag Fahrt zum Haut-Königsbourg. Eines der meistbesuchten Ausflugsziele in Frankreich ist die von Kaiser Wilhelm II. wiederaufgebaute Haut-Königsbourg.

7. TAG: Sonntag, 08.10.2017

Colmar und die Weinstraße

Fachwerkhäuser, Kanäle, blumengeschmückte Altstadt... Colmar ist eine Stadt mit vielen Vorzügen und unwiderstehlichem Charme. Im Idyll einer überschaubaren elsässischen Stadt finden Sie hier ein unglaublich reiches Kulturerbe. Entdecken Sie die reizvolle Altstadt mit dem berühmten Viertel „Klein-Venedig“. Kulturinteressierte werden auch auf einen Besuch im Museum Unterlinden nicht verzichten wollen: ein Rundgang durch das Unterlinden Museum ist wie eine Reise durch die Zeit. Die enzyklopädischen Sammlungen beleuchten 7000 Jahre Geschichte von der Vorzeit bis hin zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Gleichzeitig entdeckt der Besucher die zahlreichen Facetten der Museums Architektur, die von den Architekten Herzog & de Meuron vereinheitlicht und sublimiert wurde. Die Kunst des Mittelalters und der Renaissance mit dem Isenheimer Altar, wie auch Gemälden von Martin Schongauer, Hans Holbein, Lucas Cranach u.a., ist im mittelalterlichen Kloster untergebracht. Die Rückfahrt nach Strasbourg erfolgt über die Weinstraße an bekannten Weindörfern wie Riquewihr oder Ribeauvillé vorbei. Unterwegs kehren Sie bei einem Winzer ein und probieren den Elsässischen Wein.

Abendessen in der Brasserie der eh. Haras in Strasbourg. Übernachtung in Strasbourg.

8. TAG: Montag, 09.10.2017

Rückreise

Rückfahrt nach Osnabrück. Unterwegs Mittagspause und Führung durch den Kölner Dom. Ankunft am späten Nachmittag.

HINWEIS: Programmänderungen aus technischen Gründen sind möglich.

Unverbindliches **Infotreffen** für Interessierte:

Do., 29.05.2017, 19 Uhr (KEB Große Rosenstr. 18, 49074 Osnabrück)

Reisedatum	Mo. 02.10. bis Mo. 09.10.2017
Reisebegleitung KEB	Dr. Frank Buskotte, Friederike Dorner
Im Reisepreis enthaltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit Bordküche, Klimaanlage und WC• 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC in den genannten Hotels• Städtesteuer• 7 Abendessen im Rahmen der Halbpension – 3 Gang Menü ohne Getränke – im Restaurant des Hotels bzw. im benachbarten Restaurant des Hotels• Weinprobe• Audiophone System Quietvox vom ersten bis letzten Tag• Führung in deutscher Sprache wie im Programm angegeben• Eintritte wie angegeben• Reisepreis-Sicherungsschein• Vorbereitungstreffen der KEB
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	<ul style="list-style-type: none">• Reisekostenrücktrittsversicherung und Auslandsreise-krankenversicherung• Ausgaben persönlicher Art• Getränke während der Mahlzeiten, zusätzliche Mahlzeiten
Reisepreis (pro Person)	<p>€ 1.070 bei Unterbringung im Doppelzimmer (bei mindestens 40 Teilnehmer/innen) € 230 Zuschlag für das Einzelzimmer</p> <p>Bitte beachten Sie die Reisebedingungen von Emmaus-Reisen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein bewahrt Ihr/e Gruppenverantwortliche/r treuhänderisch für die Gesamtgruppe auf, von der/dem Sie auch den aktuellen Buchungsstand erfahren.</p>
Beratung, Anmeldung	<p>KEB Osnabrück, Große Rosenstr. 18, 49074 Osnabrück Tel.: 0541 35868-71 Mail: info@keb-os.de Anmeldeschluss 31.07.17 bzw. bis Erreichen der TN-Grenze.</p>
Anzahlung, Restzahlung	<p>Mit der Anmeldung erbitten wir Ihre Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises auf das Konto der KEB Osnabrück bei der Sparkasse Osnabrück IBAN DE96 2655 0105 0000 2246 67 Verwendungszweck: Burgundreise. Bitte leisten Sie die Restzahlung bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn auf dieses Konto.</p>
Reiseveranstalter	Dialog-Medien und Emmaus-Reisen-GmbH